

Nur ned hudehn

Die Berg am Laim-Edition

Spielanleitung

Ein kurzweiliges Wissensspiel über das Stadtviertel Berg am Laim in München. Beim Spiel erkundest du Berg am Laim und entdeckst **spannende Sehenswürdigkeiten**. Auf deiner Reise musst du bestimmte Stationen besuchen. Wer diese Orte am schnellsten besucht, wird **Königin oder König von Berg am Laim!**

Benötigtes Spielmaterial

pdf zum Download und Selbstaussdruck: 1 Spielplan mit 12 Stationen (inkl. Start) sowie 11 Wissenskarten

Außerdem brauchst du:

- 6 Spielfiguren (z.B. kleine Figuren oder Knöpfe)
- 11 Abdeckungen (zum Beispiel Münzen oder Papierkreise)
- 2 Würfel

Auf jeder Wissenskarte stehen drei wichtige Infos zu der jeweiligen Station. Diese Infos zeigen, was typisch für den Stadtteil ist oder was für Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils interessant sein kann. Zum Beispiel ein historisches Haus oder ein Ort mit kostenfreiem Freizeitangebot.

Wie viele Stationen muss jede Person besuchen?

- Bei zwei Spielenden: je 5 Stationen pro Person
- Bei drei Spielenden: je 3 Stationen pro Person
- Bei vier oder fünf Spielenden: je 2 Stationen pro Person

Ziel des Spiels

Du sollst mit deiner Spielfigur so schnell wie möglich alle deine Stationen aufsuchen. Dabei lernst du etwas über die Orte. Wer zuerst alle Stationen besucht hat, gewinnt das Spiel. Die anderen spielen weiter um Platz 2 oder 3.

Nur ned „hudeln“

Die Berg am Laim-Edition

Spielablauf

Eine Person wird Spielleitung.

- Alle starten auf Station 1, „Grüner Markt“ auf dem Spielplan.
- Alle würfeln mit zwei Würfeln.
- Die gewürfelte Zahl zeigt, welche Station du zuerst besuchen sollst. Es gibt zwölf Stationen. Die Nummern stehen auch auf den Wissenskarten (außer der Station 1, dem Startfeld).
- Schreib dir deine Station auf.
- Jetzt wird der Reihe nach mit einem Würfel gewürfelt. Du darfst so viele Felder gehen, wie du würfelst.
- Wenn du bei einer deiner Stationen ankommst:
 - liest die Spielleitung die passende Wissenskarte vor.
 - deckst du die Station mit einer Münze oder Karte ab und bekommst die dazugehörige Wissenskarte.
- Danach würfelst du wieder mit zwei Würfeln, um deine nächste Station zu bestimmen.

Stationen stibitzen

Du kommst auf eine Station, die schon von einer anderen Person abgedeckt wurde? Dann darfst du versuchen, diese Station zu stibitzen. Das geht dann so: Die Spielleitung hat vorhin drei Infos zu der Station vorgelesen. Du musst eine dieser drei Infos richtig wiederholen.

Wenn du das schaffst:

- ... bekommst du die Station und darfst sie abdecken.
- ... bekommt die andere Person eine neue Station von dir als Aufgabe.
- ... wird ihre Route dadurch länger.

Übrigens: Das Wort „stibitzen“ stammt ursprünglich aus der Studentensprache des 18. Jahrhunderts und wurde später im gesamten deutschen Sprachraum umgangssprachlich für das „listige Entwenden“ kleinerer Dinge verwendet.

U-Bahn-Spielfeld

Wenn du auf ein U-Bahn-Feld kommst, darfst du direkt zur gegenüberliegenden U-Bahn-Station gehen – ohne zu würfeln.

Warum heißt das Spiel „Nur ned hudeln“?

„Hudeln“ heißt im Münchner Dialekt so viel wie „Mach langsam“ oder „Stress dich nicht“.

Du brauchst nämlich Konzentration und Glück beim Würfeln. So macht das Spiel viel Spaß!

Übrigens: Das Spiel „Mensch ärgere dich nicht“ wurde 1907 von Josef Schmidt erfunden. Er kam aus Giesing!

Nur mit "mudeln"

Die Berg am Laim-Edition



02
Behnpark



09
Wasser-Treff



01
Station Start Grün Markt



11
Hachinger Bach



03
Sozialbürgerhaus Berg am Laim Trudering-Rien



08
Netzwerk am Isareck



12
Echardinger Grünstellen Campus Ost



10
Malkeersiedlung



04
baum20



07
Kirche St. Michael



06
stadtbibliothek BildungsLokal Berg am Laim



05
stadtbibliothek Berg am Laim





02
Behrpark

- Der Namensgeber des Parks war Jakob Behr. Er gründete 1904 eine Maschinenfabrik in der Au, die bis heute als Familienbetrieb fortbesteht.
- Die Villa im heutigen Park und das Gelände drum herum gingen im Laufe der Zeit in seinen Besitz über und wurden später als Park genutzt.
- Im Park gibt es einen Rosengarten, ein Holzhaus namens Saletti und eine Freilichtbühne.



03
Sozialbürgerhaus Berg am Laim/Trudering-Riem

- Die Abkürzung für Sozialbürger-Haus ist SBH.
- Das SBH ist Ansprechpartner für alle Angebote und Leistungen des Sozialreferates und des Jobcenters (z.B. Bürgergeld/Grundsicherung).
- Hier gibt es Beratung, z.B. wenn man die Miete nicht zahlen kann, keine Arbeit findet oder die Kinder Nachhilfe brauchen.



04
baum20

- baum20 ist ein Nachbarschaftstreff in der Baumbircher Straße.
- Bewohner*innen können sich hier treffen und viele Angebote nutzen. Im Schaufenster steht ein „Wunschbaum“.
- Hier finden Ausstellungen der Berg-am-Laimer „Künstlergilde“ statt.



05
Stadtbibliothek Berg am Laim

- Diese Bibliothek in der Schlüsselbergstraße 4 gibt es seit 1952.
- Die Bibliothek ist Ausleihort für Bücher, Zeitungen sowie Spiele und zugleich ein Treffpunkt.
- Es gibt Computer mit Internet und ruhige Plätze, um zu lernen.



06
Bildungslokal Berg am Laim

- Dieses Bildungslokal ist direkt neben der Stadtbibliothek Berg am Laim.
- Das Bildungslokal heißt abgekürzt: Bilok.
- Das Bilok berät kostenlos und unterstützt Schüler*innen und Familien beim Lernen, z.B. mit Deutschkursen oder Nachhilfe.

Stadtviertel Berg am Laim

in München



07
Kirche St. Michael

- St. Michael ist eine katholische Kirche in Berg am Laim und wurde von 1735-1751 von Johann Michael Fischer erbaut.
- Bereits im Mittelalter befand sich hier eine Kirche; Berg am Laim war damals noch ein eigenständiges Dorf außerhalb Münchens.
- Erzengel Michael, der Patron der Kirche, gilt als Kämpfer gegen das Böse und als Schutzengel.



08
Netzwerk am Isareck

- Ist ein Gemeinschaftsraum in der Isareckstraße 46 und offen für alle Anwohner*innen.
- Es gibt Sport und Bewegung, zum Beispiel Yoga, kreative Workshops, etc.
- Es gibt hier auch ein Repaircafé.



09
Weha Treff

- Der Weha Treff befindet sich in der Westerhamer Straße 14 und Gotteszellstraße 18a.
- Es gibt viele tolle Angebote. Man kann sich bewegen und etwas für die Gesundheit tun. Man kann kreativ sein.
- Für Kindergeburtstage oder Partys kann man einen Raum mieten.



10
Maikäferstiedlung

- Die Maikäferstiedlung wurde zwischen 1936 und 1939 gebaut durch die GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München.
- Es gab über 600 Mietwohnungen und 190 kleine Häuschen und eine Gaststätte mit großem Theatersaal.
- Die Häuschen haben Gärten, um Obst und Gemüse selbst anzubauen.



11
Hachinger Bach

- Der Hachinger Bach ist ca. 12 km lang und fließt durch Oberhaching und den Ostpark bis Berg am Laim.
- Im Hachinger Bach leben Bachforellen.
- Um den Hachinger Bach gibt es Parks und Grünanlagen mit kostenlosem Sportangebot („Fit im Park“).



12
Echaringer Grünstreifen Campus Ost

- Der Name „Echarding“ kommt vom alten Dorf „Ehartingln“, das 1091 erstmals erwähnt wurde.
- Der Grünstreifen ist Teil von „Campus Ost“ – mit Abenteuerspielplatz, Tischtennisplatten, Hängematten, Fußballplatz und Kletterwand.
- Im Echardinger Grünstreifen steht eine kleine Kapelle am historischen Wallfahrtsweg nach Ramersdorf.